Calonder Felix, Dr. iur., Schweizer Bundesrat

1863 - 1952

* 7.12.1863 in Scuol, † 14.6.1952 in Zürich. Schweizer. ∞ 1892 Ursulina Walther. Rechtsstudium in Bern. 1889 Promotion. Ab 1890 Advokat in Chur (FDP). 1891-1913 im bündnerischen Grossen Rat. 1899-1913 Mitglied im Ständerat. 1913-1920 Bundesrat. Bis 1917 Vorsteher des Departements des Innern, 1918/1919 Vorsteher des Politischen Departements. Trat erfolglos für einen Anschluss Vorarlbergs an die Schweiz ein. 1922-1937 überwacht Calonder im Auftrag des Völkerbundes das deutsch-polnische Abkommen zu Oberschlesien. Major.

Literatur: HLS

GND: 118666681

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	11.11.1918	Wilhelm Beck berichtet über seine Verhandlungen mit der Schweiz über Grenzschutz und Lebensmittelversorgung
Quellenedition 1900-1930	16.05.1919	Prinz Eduard teilt mit, Fürst Johann II. wünsche, dass bei den Verhandlungen über den Abschluss von Verträgen mit der Schweiz Rücksicht auf die Beziehungen zu Österreich genommen wird
Quellenedition 1900-1930	19.07.1919	Emil Beck teilt der Regierung mit, dass die Schweiz in der Akkreditierung lediglich eines Geschäftsträgers keine Zurücksetzung sehe
Quellenedition 1900-1930	02.10.1919	Die liechtensteinische Gesandtschaft in Wien ersucht die liechtensteinische Regierung um einen förmlichen Auftrag in der Frage der diplomatischen Vertretung des Fürstentums durch die Schweiz
Quellenedition 1900-1930	21.10.1919	Der liechtensteinische Geschäftsträger in Bern Emil Beck ersucht Bundesrat Felix Calonder, Chef des Eidgenössischen Politischen Departements, die Schweiz möge die Vertretung der liechtensteinischen Interessen in jenen Ländern übernehmen, wo Liechtenstein keine eigene Vertretung unterhält
Quellenedition 1900-1930	24.10.1919	Die Schweiz schlägt Liechtenstein die Einsetzung einer gemischten Kommission vor, die die Frage der von Liechtenstein gewünschten Wirtschaftsverträge mit der Schweiz prüfen soll
Quellenedition 1900-1930	26.11.1919	Die liechtensteinische Gesandtschaft in Bern berichtet über die internationale Vorgangsweise bei der Übernahme der liechtensteinischen Interessenvertretung im Ausland durch die Schweiz
Quellenedition 1900-1930	01.12.1919	Der designierte liechtensteinische Generalkonsul für die Schweiz, Walter F. Probst, beklagt missbräuchliche Einbürgerungen in Liechtenstein, namentlich von Juden, Schiebern und Kriegsgewinnlern sowie von Deserteuren und Refraktären
Quellenedition 1900-1930	12.12.1919	Die Staatenwelt nimmt die Übernahme der liechtensteinischen Interessenvertretung durch die Schweiz zur Kenntnis
Quellenedition 1900-1930	24.05.1923	Emil Beck berichtet dem Landtag über die Zollvertragsverhandlungen mit der Schweiz